

Freiheitsdressurkurs mit Franco Gorgi



Nach einem ausgiebigen Theorieteil durften 11 Teilnehmende mit insgesamt 8 Pferden und einem Pony das Erlernte praktisch in der Reithalle Rörswil umsetzen. Ziel des Kurses war, dem Pferd auf logischen und für ihn verständlichen Weg Freiheitsdressurübungen beizubringen. Dabei sollte die Kommunikation mit dem Pferd verfeinert und dessen Gymnastizierung verbessert werden.

Schritt für Schritt begleitete Franco Gorgi die Teilnehmenden, aufgeteilt in 3er-Gruppen, bei jeder Übung. Dabei fiel auf, dass jede Lektion in direktem Zusammenhang mit der vorherigen und mit der nächsten stand.

Begonnen wurde mit einer Übung zum Erlangen der Aufmerksamkeit des Pferdes. Dies war die Basis für die weiteren Übungen. Danach zeigte Franco Gorgi den

Teilnehmenden einfache Dehnungsübungen, welche vor und nach dem Reiten oder Arbeiten mit dem Pferd gemacht werden können. Der Sinn und Zweck davon war, das Pferd beweglicher und geschmeidiger zu machen.

Nach diesen Übungen wurden die Pferde auf die Hilfen mit der Gerte vorbereitet, welche eines der wichtigsten Hilfsmittel bei den Freiheitsdressurübungen ist. Nachdem dies erfolgreich umgesetzt wurde, durften bereits Vorbereitungen für die Bergziege (dabei steht das Pferd mit Vorder- und Hinterbeinen nah beieinander) und das Kompliment (mit Hilfe der Beinlonge) getroffen werden.

Trotz den winterlichen Temperaturen in der Halle war jeder und jede eifrig bei der Sache. Allzu grosser Ehrgeiz wurde durch die ruhige und besonnene Art von Franco Gorgi gebremst. Stets auf das Wohl und die Kondition der Pferde bedacht, bot er für alle den richtigen Mix an Rat und Hilfe an und es konnten diverse kleinere und grössere Erfolgserlebnisse gefeiert werden.

Franco Gorgi vermittelte uns in diesem Kurs, dass die Freude am Tun der wichtigste Motivationsgrund ist. In diesem Sinne war der Freiheitsdressurkurs für die Teilnehmenden eine positive Erfahrung. Um viele Eindrücke und Erkenntnisse reicher sowie mit dem Wunsch nach einem Folgekurs ging so manche/-r Teilnehmer/-in zufrieden nach Hause.